

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 49.

Dresden, am 10. April

1890.

Neunundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 25. März 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 552—563. — Entschuldigung. — Mittheilungen und Beschlüsse über die Ergebnisse der Vereinigungsverfahren. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über den ersten Theil der heutigen Sitzung. — Weitere Mittheilungen über die Ergebnisse der Vereinigungsverfahren. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über den zweiten Theil der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 10 Uhr 14 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Thümmel und des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Meusel, sowie in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns der Herr Secretär Graf von Könneritz.

(Nr. 552.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 24. März, Schlußberathung — anderweite — über den Antrag zu Cap. 21 des Stats, Schlachtsteuer betr.

(Nr. 553.) Desgleichen, Schlußberathung — anderweite — über Decret Nr. 25, Umgestaltung der Dresdner Bahnhöfe betreffend.

(Nr. 554.) Desgleichen, Schlußberathung — anderweite — über die auf Erbauung von Eisenbahnen zc. gerichteten Petitionen.

Präsident von Zehmen: Ueber diese drei Nummern hat gestern das Vereinigungsverfahren stattgefunden

und wird hernach der Kammer über das Ergebnis desselben Bericht erstattet werden.

(Nr. 555.) Desgleichen, Schlußberathung — anderweite — über Decret Nr. 5, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungskammer betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer ist den Beschlüssen der Ersten Kammer beigetreten, und die Nr. 555 zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 556.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Verbandes sächsischer Berg- und Hüttenarbeiter, Aufhebung der §§ 75 und 76 des Allgemeinen Berggesetzes zc. betreffend.

Präsident von Zehmen: Kann nicht mehr zur Erledigung kommen und ist daher lediglich zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 557.) Desgleichen, dergleichen über die Petition des Domherrn Dr. Friederici in Leipzig, Einkommensteuer betreffend.

(Nr. 558.) Desgleichen, dergleichen über die Petition des Dr. med. Engelmann in Dresden um Abänderung des § 22 Absatz 6 des Volksschulgesetzes.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern sind zu den Acten zu nehmen, da die Zweite Kammer den Beschlüssen der Ersten beigetreten ist.

(Nr. 559.) Desgleichen, dergleichen über die Petition des Eisenbahninvaliden August Felgner in Leipzig um Erhöhung seiner Invalidenpension.

(Nr. 560.) Desgleichen, dergleichen über die Petition Müller's und Genossen, Straßenverhältnisse betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern können nicht mehr Erledigung finden und sind daher lediglich zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 561.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 24. März, Ueberweisung von 49 Exemplaren der Jahresberichte der technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz, Ostern 1890 betreffend.